

Betriebsräte-Frühstück

„Daten sammeln, Daten schützen – Digitalisierung, KI und Datenschutz als Herausforderung für die Betriebsratsarbeit“

Ein Seminar gem. § 37 (6) BetrVG / § 45 PersVG LSA / § 54 BPersVG

Inhalt

Die Einsatzbereiche von digitaler Automatisierung und Künstlicher Intelligenz sind vielfältig – von der Vorauswahl bei Bewerbungsverfahren über die Optimierung von Arbeitsprozessen bis zur Erstellung von Beschäftigtenprofilen. Diese Entwicklung ist auch Teil der Arbeit von Betriebs- und Personalräten, um die Veränderungen auch im Interesse der Beschäftigten mitzugestalten.

Wir laden Sie und Euch zum gemeinsamen Austausch ein, welche Herausforderungen sich für AN-Vertretungen ergeben und wie Sie und Ihr mit dieser Aufgabe umgeht. Im Seminar geben wir einen Einblick in die grundlegende Funktionsweise von KI-Technologien und informieren zu formellen Mitbestimmungsmöglichkeiten und Rechten des Betriebs- und Personalrats:

- Automatisierung oder KI – womit habe ich es zu tun?
- Entwicklungsstand Künstlicher Intelligenz
- Digitale Entscheidungsprozesse – wie und wofür braucht man die Daten?
- KI-Einsatz im Betriebsrätemodernisierungsgesetz
- Beschäftigtendatenschutz und Möglichkeiten der Mitbestimmung

Impulsgeber:innen:

Jun.-Prof. Dr.-Ing. Ingo Siegert
Otto-von-Guericke-Universität

Annemarie Voß
DGB Rechtsschutz

Ralf Albert
DGB Rechtsschutz

Termine & Anmeldung

Jeweils von 9.00 bis 13.00 Uhr am **22. Mai 2023 im MMZ Halle (Saale)** ([Google Maps](#)) oder am **19. Juni 2023 in der Experimentellen Fabrik in Magdeburg** ([Google Maps](#))

Teilnahme und Verpflegung sind kostenfrei. Für die Teilnahme kann eine Freistellung nach § 37 (6) BetrVG oder § 45 PersVG LSA oder § 54 BPersVG erfolgen.

Anmeldung per Mail unter: michelle.wachtel@aul-lsa.de

Gefördert durch:

Das Projekt „Zukunftszentrum Digitale Arbeit Sachsen-Anhalt“ wird im Rahmen des Programms „Zukunftszentren“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt kofinanziert.



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Kofinanziert von der
Europäischen Union



SACHSEN-ANHALT
Ministerium für
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung